

Datum 22.06.2022
Nr.: RA-113/2022

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Robert Andres (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ/Freie Sachsen)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: 9-Euro-Ticket

Frage:

1.) Ist der Stadtverwaltung die rechtliche Auffassung der Stadt Dresden (nachzulesen hier: https://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/2022/06/pm_061.php) bezüglich Sozialleistungsempfängern, die das sog. 9-Euro-Ticket bezogen haben, bekannt?

2.) Wie wird in Chemnitz bei Sozialleistungsempfängern, die ein 9-Euro-Ticket erhalten haben, obwohl ihnen ein höherer Betrag für Beförderungskosten zur Verfügung steht, verfahren? Gibt es Rückforderungen durch die Stadt Chemnitz?

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.